



Eisbericht Nr. 103

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 87

Nr. 103

Freitag, den 02.05.2014

1

Übersicht

Das Eis auf See in der nördlichen Bottenvik trieb in den letzten zwei Tagen südwestwärts, sonst haben sich die Eisverhältnisse nicht viel verändert.

Bottenvik

Finnische Küste: Die nördlichen Schären sind mit 45-60 cm dickem, morsch werdenden Festeis bedeckt. Außerhalb davon kommt erst offenes Wasser oder sehr lockeres Eis, dann etwa bis zur Linie Malören – 8 sm westlich von Merikallat – Raahe-Leuchtturm sehr dichtes bis dichtes, aufgedrücktes, 15-60 cm dickes Eis; dazwischen kommen örtlich Bereiche mit mehr aufgelockertem Eis vor. - **Schwedische Küste:** In den Schären zwischen Piteå und Karlsborg liegt örtlich morsches Eis, außerhalb davon kommt offenes Wasser vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Im Bereich der nördlichen Bottenvik werden in den nächsten vier Tagen schwache bis mäßige Winde aus nördlichen Richtungen vorherrschen. Das Eis auf See wird südwärts treiben und sich dabei etwas auflockern, der Eisrückgang wird sich jedoch bei leichten Nachfrösten und Tageslufttemperaturen um 5°C nur langsam fortsetzen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Overview

The ice at sea in the northern Bay of Bothnia has drifted towards southwest during the last two days; else ice conditions have not changed very much.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: The northern archipelagos are covered with 45-60 cm thick fast ice, which becomes rotten. Off the fast ice, there is first open water or very open drift ice, then very close to close, ridged, 15-60 cm thick ice occurs to approximately the line Malören – 8 nm west of Merikallat – Raahe lighthouse; in the ice field there are in places areas with more open ice. - **Swedish Coast:** In the archipelagos between Piteå and Karlsborg there is rotten ice, in places. Open water occurs farther out.

Expected Ice Development

During the next four days, weak to moderate winds from northerly directions will prevail in the region of the northern Bay of Bothnia. The ice at sea will drift southwards and somewhat loosen thereby. However, at light frost by nights and air temperatures around 5°C in the daytime the ice retreat will continue only slowly.

Dr. Schmelzer

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisauskünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu Raahe	2000 dwt 2000 dwt	IA and IB II	28.04. 28.04.
Sweden	Karlsborg Luleå	2000 dwt -	II cancelled	01.05. 01.05.

Information of the Icebreaker Services

Finland

Vessels bound for Finnish or Swedish ports with traffic restrictions in the Bay of Bothnia shall, 20 nautical miles before Nordvalen Lighthouse, report in accordance with the instructions for winter navigation to Bothnia VTS on VHF channel 67.

Vessels bound for Gulf of Bothnia ports in which traffic restrictions apply shall, when passing Svenska Björn, report their nationality, name, port of destination, ETA and speed to **ICEINFO** on VHF channel 84. This report can also be given directly by phone +46 31 699 100.

Icebreaker: KONTIO assists in the northern Bay of Bothnia.

Sweden

Vessels bound for ports in Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (59° 33'N 20° 01'E), report to **ICEINFO** on VHF channel 84; Stating ATP, destination and ETA.

Request for routes can be send to iceinfo@sjofartsverket.se.

Arrival report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATA, ETD and next port of call.

Departure report is to be made to **ICEINFO**, on VHF channel 16; Stating ATD, next port of call and ETA.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis– Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen– Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitteldicke Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen– Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen– Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinander geschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden	Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neu- oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt
--	--

Finnland , 02.05.2014

Röyttä – Etukari	8546
Etukari – Ristinmatala	7546
Ajos – Ristinmatala	2526
Ristinmatala – Kemi 2	4546
Kemi 2 – Kemi 1	5876
Kemi 1, Seegebiet im SW	4876
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	4986
Oulu, Hafen – Kattilankalla	1926

Kattilankalla – Oulu 1	4496
Oulu 1, Seegebiet im SW	5876
Offene See N-lich Breite Marjaniemi	4446
Raahe, Hafen – Heikinkari	3446
Heikinkari – Raahe Leuchtturm	3446

Schweden , 01.05.2014

Karlsborg – Malören	1496
Luleå – Björnklack	3492